



Stiftung | 05.11.2015 - 12:00

Gründerfinanzierung 2.0: Crowdfunding



Die Gretchenfrage eines jeden Gründers ist: Woher kommt das Geld für die eigene Idee? Der Stiftungsexperte Georg Mannsperger stellt eine innovative Finanzierungsmöglichkeit vor. Beim "Crowdfunding" handelt es sich um eine internetbasierte Form der Fremdfinanzierung. Einige erfolgreiche Projekte haben es vorgemacht, unter anderem Stromberg – der Film und die Virtuelle Realitätsbrille Oculus Rift.

Ein bestimmtes Projekt wird dabei auf einer Crowdfunding-Plattform ausgeschrieben und die Nutzer dieser Plattform können durch Geldbeteiligungen dazu beitragen, dass das Projekt realisiert wird, sobald die benötigte Summe erreicht ist. Meist erhalten die Beteiligten zum Ausgleich eine Vergünstigung, etwa in Form einer rabattierten Vorab-Version des per Crowdfunding finanzierten Produkts.

Eine Variante des Crowfundings ist das "Crowdinvesting". Hierbei erhalten diejenigen, die in eine Geschäftsidee investieren, tatsächlich einen Anteil an Umsatz oder Gewinn des Unternehmens.

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/gruenderfinanzierung-20-crowdfunding>